

# **Spielbank Mainz: Zum ersten Mal sticht eine Frau beim Pokerturnier alle Mitstreiter aus**

Mainz, 8. September 2007. Mit einer kleinen Sensation ging am Samstag das Pokerturnier in der Spielbank Mainz zu Ende: Zum ersten Mal gewann eine Frau den Siegerpott.

33 Teilnehmer hatten es auf einen Pott mit 3.300 Euro abgesehen. Am Final Table schien sich lange keine rechte Entscheidung abzuzeichnen, bis etwa Marcel Knapp mit A-J pre-flop All-In ging, und von Cathrin Endres mit Q-3 geschlagen wurde, weil im Flop noch zwei weitere 3er auftauchten. Er belegte damit den vierten Platz und erhielt dafür 330 Euro. Ralf Bremm erging es ähnlich. Auch er schied gegen Endres aus, nachdem er mit dem Big Blind All-In gehen musste. Immerhin 660 Euro waren sein Trost.

Ein langes Duell stellte sich zwischen Endres und Nelde ein. Beide scheuten eine Entscheidung und verloren in etlichen Spielen hintereinander ihren Small Blind. Schließlich suchten sie die Entscheidung und gingen beide All-In mit, wie sich herausstellte, jeweils A-J: Split Pot. Das gleiche Splitpot-Spiel wiederholte sich einige Coups später ein weiteres Mal, bis ein darauf folgendes All-In die Entscheidung brachte.

Alex Nelde gewann schließlich 990 Euro, Cathrin Endres 1320 Euro. Jeder der ersten Vier gab einen Zwanziger für den Fünften Mario Henrich.

Kurz nach Turnierbeginn wurde der erste von zwei Cash-Game-Tischen geöffnet, die die Gäste bis zum Schluss in Atem hielten.